



Ulrich Teige · Pedalwelt · Bergstr. 2 · 63872 Heimbuchenthal

Schulverband Elsavatal
Gemeinderat

63872 Heimbuchenthal

Telefon +49 (0) 6092 7214
Internet www.Pedalwelt.de
www.Radmuseum.de
ePost Kontakt@Pedalwelt.de

5. April 2010

Kündigung bzw. Suche neuer Standort für das Fahrradmuseum „Pedalwelt“

Sehr geehrte Damen und Herren vom Schulverband,
sehr geehrte Damen und Herren vom Gemeinderat,

zum 30.09.2010 müssen wir das Gelände der Kernsmühle mit unserem Fahrradmuseum verlassen. In den letzten 6,5 Jahren haben wir mehr als € 50.000,- an Material und Arbeitsleistung auf dem Gelände investiert, da man uns in dem Glauben ließ, nicht mit einer baldigen Kündigung rechnen zu müssen. Wir zahlten zwar keine Pacht, haben aber diese durch unsere Leistungen um ein vielfaches ausgeglichen. Wir haben das völlig verwahrloste Gelände bzw. das marode Gebäude instandgesetzt und nun wurde völlig unerwartet Eigenbedarf als Kündigungsgrund angegeben.

Die Bekanntheit und die Besucherzahlen unseres Projektes sind in den letzten Jahren stetig gewachsen, das hat uns gezeigt, das wir eine Sehenswürdigkeit und Attraktion geschaffen haben. Sehr viele Schulklassen aus dem Landkreis Aschaffenburg/Miltenberg und dem Schullandheim Hobbach finden während der Woche den Weg zu uns, während an den Wochenenden meist Gruppen von den Hoteliers des Spessartträuberlandes geschickt werden. Auch Reisegruppen, die sich meist aus Familien, Vereinen, Clubs, Firmen usw. zusammen setzen, besuchen zunehmend unser Museum und lassen bedeutend mehr als nur das Eintrittsgeld in unserer Gegend. Auch Presse, Radio und Fernsehen findet unser Projekt und Aktionen berichtenswert.

Sollten wir keinen geeigneten Standort ganz in unmittelbarer Nähe finden, müssen wir leider den größten Teil unserer Sammlung auflösen und können uns dann nur noch auf den Verleih konzentrieren. Mit dem Museumsprojekt wollten wir neben unserem Hobby auch eine Attraktion für unsere schöne Heimat schaffen und ein anderer Standort wie Aschaffenburg, Obernburg, Miltenberg usw. kommt für uns nicht in Frage.

Die Pädagogen unserer Schülergruppen würden eine Schließung des Museums sehr bedauern und brachten uns so auf die Idee das Museum um ein ganz besonderes Schulprojekt zu erweitern. Dazu sollten wir versuchen 2-3 Klassenräume für die Ausstellung in unserer Schule zu bekommen und mit einem berufsvorbereitenden Metalltechnikprojekt (Werken) ab der 7. Klasse den Standort unsere Schule gleichzeitig mit dem Fortbestand des Museums zu sichern. Im Rahmen der Berufs- und Lebensweltorientierung (BLO) für die Oberstufe (Jahrgangstufen 7-9) wird beispielweise die Fahrradwerkstatt in der Fröbelschule Aschaffenburg betrieben.

...

Bankverbindung:

Sparkasse Aschaffenburg · Bankleitzahl 795 500 00 · Kontonummer 485 300
204/289/20449

Steuer-Nr.:

Folgendes Szenario ist vorstellbar:

- Metalltechnik ab der 7. Klasse im Rahmen einer Art Blockunterricht kann durchgeführt werden
- Handwerkliche Tätigkeiten wie sägen, bohren feilen, entrostern usw. können vermittelt werden
- Antriebstechniken können aufgrund der Ausstellungsräder vermittelt werden
- Eigene Fahrräder können unter Anleitung gewartet werden
- Spaßfahrräder können getestet und einfache Konstruktionen nachgebaut werden
- gebrauchte Fahrräder stehen schon jetzt in jeder Menge kostenlos zur Verfügung
- Schüler können die selbst gebauten Räder testen und ggf. behalten
- Museumsbesichtigungen können weiter stattfinden ohne den Schulunterricht zu stören
- Eine enge Zusammenarbeit mit dem Schullandheim Hobbach wäre möglich
- Das 12er Tandem wird dem Schullandheim Hobbach in Kürze zur Verfügung gestellt

Nach einer gewissen Anlaufzeit werden sicher auch andere Klassen aus dem Schulverbund an diesem Projekt teilnehmen wollen und so unseren Standort sichern. Der gravierende Unterschied zu anderen Projekten wäre die Art der Fahrräder die nachgebaut und gefahren werden können. Es sind keine normalen Fahrzeuge sondern Spaßräder, die Technik, Handwerkliches Geschick, Bewegung mit Spaß vermitteln und aufzeigen wie man die Freizeit außerhalb der Schulzeit sinnvoll gestalten kann.

Wir möchten Sie hiermit bitten unsere Idee auf die Durchführbarkeit zu prüfen und uns möglichst innerhalb der nächsten 2 Monate Bescheid zu sagen, da wir ein sehr großes Zeitproblem haben. Sollte das Projekt erst in 2-3 Jahren möglich werden, ist es vorstellbar die Sammlung irgendwo einzulagern und die Idee zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufzugreifen.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Teige

Anlage:

Beispiele für Fahrradprojekte

Bankverbindung:

Sparkasse Aschaffenburg · Bankleitzahl 795 500 00 · Kontonummer 485 300
204/289/20449

Steuer-Nr.:

Anlage:

Beispiel Fahrradprojekte

Links:

Fahrradwerkstatt Fröbelschule Aschaffenburg: <http://www.froebelschule-ab.de/html/fahrradwerkstatt.html>

Realschule Essen: <http://www.ebrs.essen.de/sportliches/fahrradprojekt/fahrradprojekt.htm>

Grund, Haupt, Realschule Neugraben, Hamburg <http://www.schule-neugraben.de/fahrradprojekt-5.html>

Bretten Schule: http://www.gbsbr.ka.bw.schule.de/projekte/bvj_projekte/bvj_fahrradprojekt_sj0506.htm

Lutherschule: http://www.lutherschule-zella-mehlis.de/fahrradprojektbbz_06_09/fahrradprojekt_09.htm

<http://www.autoversicherung-online.info/autoblog/2009/12/16/schule-gewinnt-umweltpreis-fuer-fahrrad-projekt/>

<http://www.asg-passau.de/2000/fahrradprojekt8ab/index.htm>

<http://www.radschlag->

[info.de/fileadmin/user_upload/redaktion/Sonstige_Menuepunkte/pdf/Bewerbungstext.Schulen.pdf](http://www.radschlag-info.de/fileadmin/user_upload/redaktion/Sonstige_Menuepunkte/pdf/Bewerbungstext.Schulen.pdf)

Texte:

BUND-Umweltpreis für das Fahrradprojekt der Carl-Humann-Grundschule

Fahrradprojekt der Carl-Humann-Grundschule

Das Fahrradprojekt ist eine hervorragende Initiative, die zeigt, wie mit Spaß und viel Kreativität Kinder sich an ihrer Schule für das Thema ökologische Mobilität einsetzen können. Mit einer phantasievollen Fahrradständer Gestaltung, einer Fahrradwerkstatt und zusätzlichen Aktionen, hat die Projektgruppe es geschafft, an ihrer Schule das Bewusstsein für umweltfreundliche Mobilität zu etablieren.

Kleinere Fahrradprojekte schon ab der 5.Klasse

Unter fachmännischer Aufsicht machen die Schüler einen Fahrradcheck. Die Schüler kontrollierten gegenseitig, an Hand einer Checkliste, ihre Fahrräder. Alle zu beanstandenden Dinge wurden notiert. Fehlende Teile für das Fahrrad wurden am nächsten Tag mitgebracht und unter Anleitung angebaut. So hatten alle ein verkehrssicheres Fahrrad für die Radtour am folgenden Tag.

Die Schüler bekommen die Aufgabe eine Statistik über das Verhalten der Fahrradfahrer und Autofahrer zu erstellen. In verschiedenen Orten und Straßenstellen fertigten die Schüler eine Strichliste an. Sensibilisiert für das richtige Verhalten im Straßenverkehr, fielen den Schülern viele falsche und gefährliche Verhaltensweisen der Verkehrsteilnehmer auf.

Die Schüler absolvierten in kleinen Gruppen ein Fahrradtraining. Während die einen die Praxis übten, beschäftigen sich die anderen mit der Geschichte des Fahrrades. Es wird konzentriert an langen Texten gearbeitet und viele Fragen dazu beantwortet. So haben die Schüler die Entwicklung der Fahrräder vom Laufrad bis zum Liegefahrrad aus unserer heutigen Zeit kennengelernt.

BVJ-Fahrradprojekt im Schuljahr 2005 / 2006

Die Landesstiftung Baden-Württemberg fördert vielfältige gemeinnützige Projekte u. a. im Bereich Bildung und Jugend. Seit März beschäftigen sich Schüler damit, eine gemeinsame Fahrradtour vorzubereiten, und zwar vom Zustand "Null" aus, d. h. zu Beginn der Planung besaß keiner der Jugendlichen ein Fahrrad!

In einer selbstverfassten Zeitungsanzeige baten die Projektteilnehmer um gebrauchte Fahrräder und waren überwältigt von der Resonanz. An mehreren "Schraubnachmittagen" versetzten die Jungen und Mädchen unter Anleitung die Bikes in einen fahrtüchtigen Zustand. Ausgestattet mit Fahrradhelmen und -handschuhen wurde die Fahrtüchtigkeit von "Mensch und Rad" dann auf dem Übungsplatz überprüft. Ein Polizeiobermeister führte im Rahmen der Verkehrserziehung des Polizeipräsidiums eine Unterweisung zu Verhalten im Verkehr und zur Unfallvermeidung durch. Nachdem hierbei alle quasi den "Fahrradführerschein" bekommen hatten, wird Ende Mai eine "Proberadtour" stattfinden und im Juni bei einem Fitnessnachmittag der körperliche Zustand der Radler getestet, bevor es dann am Schuljahresende für drei Tage auf große Tour geht: von Freudenstadt aus fährt die Gruppe durch das Murgtal zurück nach Bretten.

Die projektbetreuenden Lehrerinnen formulieren die Ziele dieses besonderen Angebots für die Schülerinnen und Schüler so:

Den Jugendlichen soll eine Möglichkeit aufgezeigt werden, ihre Freizeit außerhalb der Schulzeit sinnvoll zu gestalten. Sie sollen miteinander in Kontakt kommen, eine Aufgabe gemeinsam bewältigen. In der Vorbereitung der Fahrradtour lernen sie z. B. verschiedenartige Medien zu nutzen, eine besondere Veranstaltung zu planen, Unterkunft zu buchen, Material- und Proviantlisten zu erstellen und vieles andere mehr. Auch während der Radtour sollen sie in der Gruppe zusammenwirken, ihre Umgebung kennen lernen und natürlich während des gesamten Projekts möglichst viel Spaß haben!

Bankverbindung:

Sparkasse Aschaffenburg · Bankleitzahl 795 500 00 · Kontonummer 485 300
204/289/20449

Steuer-Nr.: